

Stehpult im Kreis Böblingen

Wir haben unser Stehpult aus seinem Winterquartier in der Nagolder Volkshochschule geholt. Es steht seit vergangenem Donnerstag in der Filiale der Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg in Herrenberg.

Hospize haben keine festgelegten Einzugsbereiche und so werden sich Menschen, die einen Hospizplatz brauchen, nicht an die Kreisgrenzen halten.

Wie bereits jetzt Kranke nicht nur in die Kliniken des Kreises Calw, sondern auch in die Krankenhäuser der Nachbarlandkreise gehen, werden einmal Schwerkranke aus den Kreisen Böblingen und dem oberen Gäu, aus den Landkreisen Freudenstadt und Tübingen in das Hospiz nach Nagold kommen.

Deshalb werben wir mit unserem Unterschriftenbuch auch um Unterstützer im Oberen Gäu und beginnen damit in Herrenberg.



Spende des Vorstandssprechers Helmut Gottschalk und der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG

Anfang April überreichten uns die Vorstandssprecher Helmut Gottschalk und Jörg Stahl von der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG einen Scheck in Höhe von 10 000 Euro für den Bau des stationären Hospizes. Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir diesen entgegengenommen, ist er doch ein weiterer Trittstein auf dem Weg zu unserem Ziel!

Immer wieder unterstützt uns die Volksbank in vielfältiger Weise. Sei es, dass wir die Aktionsfläche für eine Ausstellung nutzen dürfen, sei es mit einem „Päckchen vom Adventkalender“.....so auch jetzt wieder mit dieser Spende.



Vernetzungstreffen 2016

„Anwendung ätherischer Öle in der palliativen Pflege und Sterbebegleitung“ war das Thema unseres diesjährigen Vernetzungstreffens.

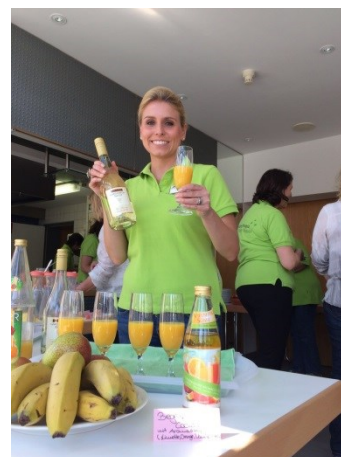
Wer kennt es nicht. Düfte und Gerüche erwecken in uns Erinnerungen und beeinflussen für kurze Zeit unsere Gefühlswelt. Mag es das Lieblingsessen sein, das Mutter kocht, wenn man zu Besuch kommt oder der unnachahmliche Duft einer einzelnen Rose, die imstande ist ein Lächeln auf unser Gesicht zu zaubern. So sind ätherische Öle eine Bereicherung für die palliative Pflege und die Begleitung sterbender Menschen. Sie bieten ein weitgefächertes Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten.

Zur Begrüßung gab es zunächst einen Aromacocktail. →

Tamara Schäfer, PTA und Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Aromatherapie und Naturheilkunde referiert seit 2001 zu Themen der Aromatherapie und Aromapflege und ist damit die langjährigste Seminarleiterin der Akademie der Düfte.

So hatten wir für unser Vernetzungstreffen eine ausgewiesene Expertin gewinnen können, zumal sie sich in enger Zusammenarbeit mit einem Hospiz seit 2004 auf den Schwerpunkt Einsatz ätherischer Öle in der Pflege, im Krankenhaus, Palliativ und Hospiz spezialisiert hat.

Sie führte uns zunächst mit einem anschaulichen, hochinteressanten Referat in die Aromapflege ein.



Nach der theoretischen Einführung in die Aromapflege erlebten wir Aromapflege an diesem

Nachmittag ganz praktisch mit allen Sinnen:

Nicht nur der Aromacocktail zu Beginn, ein verführerisches Aromabuffet mit vielen köstlichen Leckereien lud zum Schmecken, Riechen, einfach zum Genießen ein



Es gab genügend Zeit zum Austausch, zum Schwatzen, zur Begegnung oder für ein kurzes Sonnenbad

Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, sich einen Duftroller individuell, den eigenen Bedürfnissen entsprechend selbst herzustellen.

Dank der großzügigen Unterstützung von Bärbel Reichert-Fehrenbach,



und dem Team der Stadt Apotheke Nagold,

der Firma TAOASIS



und den vielen emsigen Helfern konnte dieser Nachmittag gelingen.



Danke!





Die Rezepte
der Leckereien vom Aromabuffet gibt es demnächst
in einem separaten „Rezepte - Newsletter“.

Das Vernetzungstreffen 2017

Der Termin steht bereits fest. Es ist

- ☼ am **06.04.2017** im Kubus
- ☼ Thema **„Selbstpflege“**
- ☼ **Referentin ist Ulrike Schmid**
MAS Palliative Care
Fachkrankenschwester
zertifizierte Trainerin (DGP)
und Lernbegleiterin Palliative
Care, Supervisorin (DGSv)



Spende der Firma Frey von Frey & Ciger GmbH

Welche Freude! Wir durften von Ali Ciger und Tobias Frey von Frey & Ciger GmbH einen Scheck in Höhe von 1000 Euro entgegen nehmen.

Als Bauträger realisieren sie den „Traum von den eigenen vier Wänden“, für einige Nagolder auch hier in unserer Stadt im Riedbrunnen.

Auf Grund ihrer ganz persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse ist es ihnen ein Anliegen, dazu beizutragen, dass in Nagold ein Haus entsteht, in dem Menschen in Würde, umsorgt und in schöner Umgebung, bei guter Qualität leben dürfen bis zu ihrem Tod.



Eine wunderbare, schöne Geste!

Danke!



Veranstaltung mit den 7 Schwaben Speakern



7 SCHWABEN SPEAKER® in Nagold
Kompaktes Wissen für den guten Zweck

Benefiz-Auftritt zu Gunsten des Kinder- und Jugendhospiz Sternschnuppe

Alte Seminarturnhalle am 02. Mai 2016
Lange Straße 5 | 72202 Nagold 19.30 - 22.00 Uhr

Die Seminarturnhalle war komplett ausverkauft. Letztendlich ging es um zwei gute Zwecke:
das Kinderhospiz Via Luce in Villingen Schwenningen und um unser Hospiz in Nagold.



Spannende Impulsvorträge der Speaker

Tanja Köhler, Angelika Resch-Ebinger, Dr. Christiane Nill-Theobald und Nils Bäumer
zur Psychologie der Veränderung, moderner Knigge, Lust auf Leistung und Kreativität.



Durch den Abend führte charmant, pfiffig und mit viel Humor Denise Maurer.



Für die Eventorganisation
stand Thomas Strobel

und für Licht
und den guten Ton Tobias.



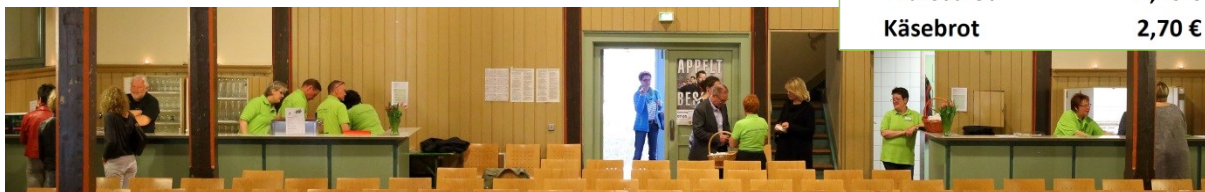
Heute gibt's:

alles en dr Gugg

Wurstbrot 2,70 €

Käsebrot 2,70 €

Wir sorgten für das leibliche Wohl der Gäste und des Teams



und hatten im Ari Schübel Pavillon unseren Infotisch aufgebaut.

Wir Nagolder Hospizler waren mit unseren grünen Vereinsshirts nicht zu übersehen und immer
bereit für ein Gespräch oder fürs leibliche Wohl der Gäste zu sorgen.



Es hat uns viel Spaß gemacht. Nicht nur weil uns die Bewirtung ein schönes Sümmchen auf unser Konto gespült hat. Nein, es waren vor allem auch die Begegnungen mit den Gästen, den Hospizlern aus Villingen-Schwenningen und den Speakern, der Austausch, die Gespräche.....

Im Sinne der Vernetzung bringt uns das Stück für Stück weiter voran.

Natürlich freut es uns, dass die Speaker in zwei Jahren wieder nach Nagold kommen werden und nur für unser Hospiz und die Menschen, die es brauchen auftreten.

Dafür bereits heute ein herzliches Dankeschön an die **7Schwaben**:

Tanja, Angelika, Christiane, Denise, Nils und Thomas!

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an „unseren Fotografen“ Wolfgang Alber!

Er hat besondere Momente des Abends für uns
wie immer gekonnt professionell mit seiner Kamera festgehalten.

Klausurtag am 09.04.2016

Das Jahr 2016 stellt uns vor riesige Herausforderungen.

Deshalb sind wir wie in den vergangenen Jahren wieder für einen Samstag in Klausur gegangen. Die evangelisch-methodistische Kirchengemeinde hat uns das komplette Untergeschoss der Friedenskirche für diesen Tag zur Verfügung gestellt. So hatten wir genügend Raum um gut arbeiten zu können.

Unter der bewährten Leitung von Dr. Angela Anding haben wir gemeinsam mit Frau Sorg, unserer Projektleiterin aus Bad Waldsee den ganzen Tag intensiv und konzentriert an dem Thema

„Bauprojekt Stationäres Hospiz - nächste Schritte und Aufgaben,, Priorisierung – Aufgabenverteilung

gearbeitet.



Wir haben als Verein die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen unterzeichnet.

Wir wollen damit ein Zeichen setzen!

Schwerkranke Menschen in unserer Region brauchen dringend ein stationäres Hospiz!

Dafür arbeiten wir!



Die Charta – Leitsatz 2

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen.
Er muss darauf vertrauen können, dass er in seiner letzten Lebensphase mit seinen Vorstellungen, Wünschen und Werten respektiert wird und dass Entscheidungen unter Achtung seines Willens getroffen werden.